

Jobbörse bei der HABA FAMILYGROUP

Große Nachfrage nach HABA Arbeitskräften

Bad Rodach, 16. August 2023 - Die Nachfrage von Unternehmen, an der aktuell stattfindenden Jobbörse der HABA FAMILYGROUP teilzunehmen, ist größer als von allen Beteiligten erwartet. Mehr als 15 Firmen beteiligen sich in dieser Woche an der Jobbörse des Traditionsunternehmens, die allesamt aus der Region stammen. Je nach Firma bieten diese sowohl Arbeitsplätze im kaufmännischen als auch im gewerblichen Bereich, etwa in der Fertigung und Logistik.

Wie berichtet, organisiert die HABA FAMILYGROUP im Rahmen ihrer Neuausrichtung „HABA 2030 – für unsere Kinder von morgen“ ihre Geschäftsbereiche neu. Zukünftig konzentriert sich das Familienunternehmen auf die beiden Kernsegmente HABA und HABA Pro. Die HABA FAMILYGROUP setzt parallel zum Transformationsprozess aktuell alles daran, ihren Beschäftigten aus dem Bereich JAKO-O eine berufliche Zukunft – auch außerhalb des eigenen Unternehmens – bieten zu können.

Bereits am Montag präsentierte sich das Versicherungsunternehmen HUK-COBURG auf dem Gelände der HABA FAMILYGROUP. „Wir ziehen eine positive Bilanz: Es war für uns eine erfolgreiche Veranstaltung. Wir konnten rund 40 Interessenten für weitere Vorstellungsgespräche gewinnen. Erste Einstellungen erfolgen bereits zu Anfang September. Wir freuen uns, den betroffenen Mitarbeitenden eine neue Perspektive bieten zu können“, erklärte Dirk Imer, Abteilung People & Culture bei der HUK-COBURG.

Die Situation auf dem Arbeitsmarkt in der Region Coburg und Südthüringen gestaltet sich für Arbeitssuchende gegenwärtig erfreulich. Viele Unternehmen suchen mit Hochdruck Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Trotzdem ist die HABA FAMILYGROUP von den zahlreichen, teilweise eigeninitiativ erfolgten Anfragen anderer Unternehmen zur Jobbörse überwältigt. So meldeten sich derart viele Firmen, dass sich nicht alle in der aktuellen Kalenderwoche in Bad Rodach präsentieren können.

„Wir wussten, dass die derzeitige Situation auf dem Arbeitsmarkt in der Region eher positiv ist. Dass sich so viele Firmen gemeldet haben, hat uns dann doch sehr überrascht“, sagt Maximiliane Hofmann, bei der HABA FAMILYGROUP für den Bereich Human Resources verantwortlich: „Und es zeigt uns, wie groß das Interesse an unseren hochqualifizierten Arbeitskräften ist. Für die betroffenen Beschäftigten bedeutet das gleichzeitig, dass sich für sie außerhalb der HABA FAMILYGROUP eine neue Perspektive in ihrer beruflichen Zukunft bietet, auch ohne die Region verlassen zu müssen.“

Die HABA FAMILYGROUP befindet sich aktuell in der größten Umstrukturierung der mehr als 85-jährigen Firmengeschichte. „Wir kommen nicht umhin, die bisherige Struktur der HABA FAMILYGROUP mit den drei eigenständigen Geschäftsbereichen HABA, HABA Pro und JAKO-O aufzubrechen“, unterstreicht Stefanie Frieß, in der Geschäftsführung der HABA FAMILYGROUP für Vertrieb und Marketing

verantwortlich: „Der Geschäftsbereich JAKO-O wird aufgrund der langwierigen wirtschaftlichen Probleme keine Zukunft mehr haben.“

Über die HABA FAMILYGROUP

Die HABA FAMILYGROUP bereichert seit 85 Jahren Familien und Einrichtungen mit hochwertigen Produkten in den Kernbereichen Familienleben, Spielen, Bildung, Bewegung, Kleidung und Möbel. Unter ihrem Dach vereint sie die bekannten Marken HABA und HABA Pro. Seit der Gründung 1938 durch Eugen Habermaass ist die HABA FAMILYGROUP mit Sitz in Bad Rodach in Familienhand.

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

Ilka Kunzelmann

Telefon: 09564 / 929-2414

Mobil: 0151 / 42237249

E-Mail: pr@habafamilygroup.com